

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

9./10. April 2011

Länderpokal in Berlin LÄNDERPOKAL

Kurzfassung:

Der VDST-Länderpokal der Herren fand dieses Jahr in Berlin statt. Neben der Landesauswahl der Länder Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, nahmen auch die Nationalmannschaften aus Österreich, Tschechien und Deutschland teil.

Die Landesauswahl Sachsen hatte es im Jeder-gegen-Jeden-Vergleich mit den angetretenen Spitzenteams aus dem Süden und Westen sehr schwer und konnte nur gegen die Landesauswahl Mecklenburg-Vorpommern gewinnen. Sachsen hat damit den 6. Platz belegen können.

Länderpokalauswertung von Falk:

Die Lage war kritisch aber hoffnungslos.

Mal im Schnelldurchlauf meine persönliche Einschätzung.

Erstes Spiel gegen Österreich mit einigen Torchancen, wenn gleich leider ungenutzt; es fehlten die Brecher am Tor, zeitweise den Ball kontrolliert, am Ende dennoch klar 10:0 verloren.

Dann gegen McPomm, am Anfang Konfuzius, ähhhh, Konfussion, keine Ballkontrolle, Abwehrschlacht, dann ist Sachsen/Torpedo langsam aufgewacht und hat den Ball und das Spiel in die Hand genommen, Endstand 8:1 mit klarer Sprache.

Nr. Drei war das "Watschenspiel", von den Bayern 25:0 (ja, in Worten, fünfundzwanzig zu Null) in den Sack gehauen worden, obwohl wir ein, zwei mal den Ball vorn am gegnerischen Tor rumtanzen lassen konnten.

Krönung des Tages, Sachsen gegen Berlin, welches zu großen Teilen aus BUR-Leuten bestand; Spiel IMO recht dynamisch, ein paar unnötige Absacker meinerseits, Endstand 10:3, alle drei Tore schöne Konter. Zwischendurch doppelte Zeitstrafe für Peter, weil der einem Berliner eine reingedrückt hatte, wegen unfairen Mädchenmethoden wie Nippel umdrehen. Prinzipiell richtig, man muss es nur etwas weniger offensichtlich machen, Peter ;-)

Tag zwei, erstes Spiel gegen Tschechien. Wie zu erwarten etwas härtere Spielart, vor allem am Tor, der Ball wurde nicht gepresst sondern am Kopf des Tormanns mehr oder weniger "vorbei" ins Tor geschlagen, u.a. mit komplettem Ausfall von Norbert durch diese Aktion (Hals!), ich hab dann in Boxerhaltung die Arme an den Kopf genommen, besser ist das, ich kenn die Scheiße. Am Ende auch harte Abwehrschlacht, aber "nur" 15:0.

Last but not least, Sachsen gegen NRW, welche praktisch aus der gesamten U21 Nationalmannschaft

bestand. Jung und übermotiviert –also die, nicht wir. Die waren schnell wie der Blitz, und wir haben sehr alt ausgesehen, Endstand hier 16:0. Ich glaube hier sind wir so gut wie nie über die Mittellinie hinaus gekommen, am gegnerischen Beckenrand waren wir glaub ich nur nach dem Spiel.

Ach ja, wir haben drei Strafwürfe gegen uns gefangen, zweimal weil meine Schulter im Korb war, naja. Einmal hat Nils gehalten, einmal wurde er überrannt. Einmal ist Tobi die Luft ausgegangen. So what.

Falk

Spielergebnisse:

LTV Sachsen	:	Nationalmannschaft Österreich	0	:	10
LTV Mecklenburg-Vorpommern	:	LTV Sachsen	1	:	8
LTV Bayern	:	LTV Sachsen	25	:	0
LTV Sachsen	:	LTV Berlin	3	:	10
Nationalmannschaft Tschechien	:	LTV Sachsen	16	:	0
LTV Nordrhein-Westfalen	:	LTV Sachsen	16	:	0

Endergebnis:

1. LTV Bayern
2. LTV Nordrhein-Westfalen
3. Nationalmannschaft Tschechien
4. Nationalmannschaft Österreich
5. LTV Berlin
6. LTV Sachsen
7. LTV Mecklenburg-Vorpommern

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2011-04-09-10>